



CAJ/71/8

ORIGINAL: englisch

DATUM: 26. Februar 2015

## INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

### VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS

#### Einundsiebzigste Tagung Genf, 26. März 2015

#### MOLEKULARE VERFAHREN

*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument*

*Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

#### ZUSAMMENFASSUNG

1. Zweck dieses Dokument ist es, über Entwicklungen seit der siebzigsten Tagung des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ) betreffend molekulare Verfahren Bericht zu erstatten in Bezug auf:

- a) Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT)
- b) Gemeinsame Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA über molekulare Verfahren
- c) Erörterung über molekulare Verfahren auf der fünfzigsten Tagung des Technischen Ausschusses (TC)
- d) Erteilung von Informationen über die Lage in der UPOV bezüglich der Verwendung molekularer Verfahren

2. Der CAJ wird ersucht,

a) den Bericht über die Entwicklungen in der BMT<sup>1</sup>, wie in den Absätzen 6 bis 9 dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen;

b) zur Kenntnis zu nehmen, daß die Gemeinsame Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA über molekulare Verfahren<sup>2</sup> vereinbart hatte, daß es zweckmäßig wäre, die gemeinsame Arbeitstagung auf einschlägigen Tagungen der OECD und der ISTA zu wiederholen und in dieser Hinsicht, daß die Tagung der Arbeitsgruppe der OECD-Saatgutssysteme vereinbart hatte, daß eine weitere gemeinsame Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA über molekulare Verfahren entweder in Verbindung mit der Jahrestagung der OECD-Saatgutssysteme im Juni 2015 in Paris oder in Verbindung mit der Tagung der Technischen Arbeitsgruppe im Januar 2016 organisiert werden soll;

c) zur Kenntnis zu nehmen, daß der TC auf seiner dreiundfünfzigsten Tagung im Jahr 2017 ersucht werden wird:

i) das Programm für die fünfzehnte Tagung der BMT im Jahr 2016, einschließlich der Einplanung eines speziellen Datums („Tag der Züchter“) für die Punkte über die Verwendung molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung und bei der Sortenidentifikation, zu billigen;

<sup>1</sup> vom 10. bis 13. November 2014 in Seoul, Republik Korea

<sup>2</sup> am 12. November 2014 in Seoul, Republik Korea

ii) zu prüfen, ob ein gemeinsames Dokument zur Erläuterung der wesentlichen Besonderheiten der Systeme von OECD, UPOV und ISTA erstellt werden soll;

iii) zu prüfen, ob eine Bestandsaufnahme zur Verwendung molekularer Markerverfahren nach Pflanze im Hinblick auf die Ausarbeitung eines gemeinsamen Dokuments von OECD, UPOV und ISTA mit diesen Informationen in einem ähnlichen Format wie das UPOV-Dokument UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ erstellt werden soll;

iv) den Vorschlag zu prüfen, daß die BMT auf ihrer fünfzehnten Tagung Listen möglicher gemeinsamer Initiativen mit OECD und ISTA hinsichtlich molekularer Verfahren erstellen soll;

v) zu prüfen, ob die Erörterung über molekulare Verfahren auf der Präsentation von Höhepunkten von der vierzehnten Tagung der BMT vom 10. bis 13. November 2014 in Seoul, Republik Korea, und der gemeinsamen Arbeitstagung von OECD, UPOV und ISTA vom 12. November 2014 in Seoul, Republik Korea, basieren soll; und

vi) einen Entwurf für Frage und Antwort bezüglich der Informationen über die Lage in der UPOV hinsichtlich der Verwendung molekularer Verfahren für ein breiteres Publikum, einschließlich der Öffentlichkeit im allgemeinen auszuarbeiten.

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

BMT:	Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren
CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuß
TC:	Technischer Ausschuß
TC-EDC:	Erweiterter Redaktionsausschuß
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC:	Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWP:	Technische Arbeitsgruppen
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ISTA	Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung

4. Der Aufbau dieses Dokuments ist nachstehend zusammengefaßt:

ZUSAMMENFASSUNG .....	1
ZWECK .....	3
VIERZEHNTE TAGUNG DER ARBEITSGRUPPE FÜR BIOCHEMISCHE UND MOLEKULARE VERFAHREN UND INSBESONDERE FÜR DNS-PROFILIERUNGSVERFAHREN .....	3
GEMEINSAME ARBEITSTAGUNG VON OECD, UPOV, ISTA ÜBER MOLEKULARE VERFAHREN .....	5
ERÖRTERUNG ÜBER MOLEKULARE VERFAHREN AUF DER FÜNFZIGSTEN TAGUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES .....	6
ERTEILUNG VON INFORMATIONEN ÜBER DIE LAGE IN DER UPOV BEZÜGLICH DER VERWENDUNG MOLEKULARER VERFAHREN .....	6

## ZWECK

5. Zweck dieses Dokument ist es, über Entwicklungen seit der siebzigsten Tagung des CAJ betreffend molekulare Verfahren Bericht zu erstatten in Bezug auf:

- a) Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren
- b) Gemeinsame Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA über molekulare Verfahren
- c) Erörterung über molekulare Verfahren auf der fünfzigsten Tagung des TC
- d) Erteilung von Informationen über die Lage in der UPOV bezüglich der Verwendung molekularer Verfahren

VIERZEHNTE TAGUNG DER ARBEITSGRUPPE FÜR BIOCHEMISCHE UND MOLEKULARE VERFAHREN UND INSBESONDERE FÜR DNS-PROFILIERUNGSVERFAHREN

6. Die Rolle der BMT ist in Anlage I dieses Dokuments wiedergegeben.

7. Die vierzehnte Tagung der BMT wurde vom 10. bis 13. November 2014 in Seoul, Republik Korea, mit dem vorbereitenden Workshop am 9. November 2014 und einer gemeinsamen Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA über molekulare Verfahren am 12. November 2014 abgehalten. Der den Tagesordnungspunkten „Bericht über die Arbeit an molekularen Verfahren in Bezug zur DUS-Prüfung“ und „Anwendung molekularer Verfahren bei der Sortenidentifikation“ („Tag der Züchter“) gewidmete Tag war der 12. November 2014.

8. Die unter jedem Tagesordnungspunkt der vierzehnten Tagung der BMT präsentierten Papiere waren folgende:

*Berichte über Entwicklungen in der UPOV betreffend biochemische und molekulare Verfahren (Dokument BMT/14/2 Rev.)*

*Kurzreferate von DUS-Sachverständigen, biochemischen und molekularen Fachleuten, Pflanzenzüchtern und einschlägigen internationalen Organisationen über neue Entwicklungen bei biochemischen und molekularen Verfahren (Dokument BMT/14/15 Anlage I: Vereinigte Staaten von Amerika, Anlage III: Iran (Islamische Republik))*

*Bericht über die Arbeit an molekularen Verfahren hinsichtlich der DUS-Prüfung*

*Verwendung von Vergleichssorten bei der Unterscheidbarkeit von Sorten: Ein derzeit in den Vereinigten Staaten von Amerika geprüfter Ansatz für die potentielle Anwendung im Sortenschutz (Dokument BMT/14/5 und BMT/14/5 Add.)*

*Identifikation von Reissorten of Rice Varieties Using Genic Markers for Three DUS Characteristics (Dokument BMT/14/8 und BMT/14/8 Add.)*

*The Use of Molecular markers (SNP) for Maize DUS Testing (Dokument BMT/14/10 und BMT/14/10 Add.)*

*Potential Uses of Molecular Markers in Management of Rose Varieties for the PVP System (Dokument BMT/14/12 und BMT/14/12 Add.)*

*Development of EST-SSR Markers of Lettuce and Variety Identification Using EST-SSR Markers (Dokument BMT/14/13 Rev.)*

*Construction of DNA Profile Database of Strawberry Varieties Using SSR Markers (Dokument BMT/14/14 Rev.)*

*Use of Molecular Marker Techniques for Selection of ‘Similar Variety’ about ‘Candidate Variety’ (Dokument BMT/14/16 Rev2.)*

*Improving Efficiency of DUS Testing of Perennial Ryegrass by Combining Morphological and Molecular Variety Distances (Dokument BMT/14/17 und BMT/14/17 Add.)*

*A European Potato Database as Centralized Collection of Varieties of Common Knowledge  
(Dokument BMT/14/18 und BMT/14/18 Add.)*

*Molecular Markers as Predictors for 'Traditional' Characteristics (Dokument BMT/14/19 Rev.)*

*International Guidelines on Molecular Methodologies (Dokument BMT/14/3)*

*Variety Description Databases (Dokument BMT/14/4)*

*Ownership and Use of DUS Samples and of DNA and DNA Data During and After the DUS Tests  
(Dokument BMT/14/11)*

*Verwendung molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung<sup>3</sup>*

*Use of DNA Variety Identification Technique for Measures Against the Infringement of Plant Breeders' Rights in Japan  
(Dokument BMT/14/7 Rev.)*

*Die Verwendung molekularer Verfahren bei der Sortenidentifikation<sup>1</sup>*

*Use of DNA Variety Identification Technique for Measures Against the Infringement of Plant Breeders' Rights in Japan (Dokument BMT/14/6 und BMT/14/6 Add. Rev.)*

*Determining a Threshold for Genetic Conformity in Potato Seedlings  
(Dokument BMT/14/9 und BMT/14/9 Add.)*

9. Die BMT nahm eine Einladung der Russischen Föderation zur Abhaltung ihrer fünfzehnten Tagung im Mai 2016 in Moskau mit einem vorbereitenden Workshop im Mai 2016 an. Die BMT sah vor, folgende Punkte zu behandeln:

1. Eröffnung der Tagung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Berichte über Entwicklungen in der UPOV betreffend biochemische und molekulare Verfahren
4. Kurzreferate von DUS-Sachverständigen, biochemischen und molekularen Fachleuten, Pflanzenzüchtern und einschlägigen internationalen Organisationen über neue Entwicklungen bei biochemischen und molekularen Verfahren
5. Bericht über die Arbeit an molekularen Verfahren hinsichtlich der DUS-Prüfung
6. Internationale Richtlinien für molekulare Methodiken
7. Datenbanken für Sortenbeschreibungen
8. Methoden zur Analyse molekularer Daten
9. Verwendung molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung<sup>4</sup>
10. Verwendung molekularer Verfahren bei der Sortenidentifikation<sup>2</sup>
11. Zusammenarbeit zwischen OECD, UPOV, ISTA und ISO
12. Ort und Datum der nächsten Tagung
13. Künftiges Programm

---

<sup>3</sup> Diese Tagesordnungspunkte wurden am Mittwoch, dem 12. November 2014 („Tag der Züchter“) erörtert.

<sup>4</sup> Tag der Züchter

14. Bericht über die Tagung (falls die Zeit es erlaubt)
15. Schließung der Tagung

#### GEMEINSAME ARBEITSTAGUNG VON OECD, UPOV, ISTA ÜBER MOLEKULARE VERFAHREN

10. Die gemeinsame Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA über molekulare Verfahren wurde in Seoul, Republik Korea<sup>5</sup>, in Verbindung mit der vierzehnten Tagung der BMT<sup>6</sup>, abgehalten.

11. Die unter jedem Tagesordnungspunkt der gemeinsamen Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA präsentierten Papiere waren folgende:

*Introduction to the OECD Seed Schemes and the Situation with Regard to Molecular Techniques (Einführung in die Saatgutertifizierungssysteme der OECD und die Lage bezüglich der molekularen Verfahren)*

*(Dokument BMT/14/Joint/6)*

*Introduction to UPOV and the Situation with Regard to Molecular Techniques (Einführung in die UPOV und die Lage bezüglich der molekularen Verfahren)*

*(Dokument BMT/14/Joint/4 Rev.)*

*Introduction to ISTA and the Situation with Regard to Molecular Techniques (Einführung in die ISTA und die Lage bezüglich der molekularen Verfahren)*

*(Dokument BMT/14/Joint/3 Rev.)*

*Introduction to ISO and the Situation with Regard to Molecular Techniques (Einführung in die ISO und die Lage bezüglich der molekularen Verfahren) (Dokument BMT/14/Joint/2)*

*Existing Areas of Cooperation between OECD, UPOV and ISTA (Bestehende Kooperationsbereiche zwischen OECD, UPOV und ISTA) (Dokument/BMT/14/Joint/5)*

12. Die Arbeitstagung vereinbarte, daß es zweckmäßig wäre, ein gemeinsames Dokument zur Erklärung der grundlegenden Besonderheiten (z. B. DUS, Sortenidentifizierung, Sortenreinheit usw.) der Systeme von OECD, UPOV und ISTA zu erstellen. Ferner wurde vereinbart, daß es für das gegenseitige Verständnis zweckmäßig wäre, die gemeinsame Arbeitstagung auf einschlägigen Tagungen der OECD und der ISTA zu wiederholen (vergleiche Dokument BMT/14/20 „Report“, Absatz 54).

13. Die Arbeitstagung vereinbarte, eine Bestandsaufnahme durch UPOV, OECD und ISTA der Verwendung molekularer Markerverfahren nach Pflanze im Hinblick auf die Ausarbeitung eines Dokuments mit diesen Informationen in ähnlichem Format wie das UPOV-Dokument UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ vorzuschlagen. Es wurde zur Kenntnis genommen, daß die OECD bereits einige Informationen betreffend die Verwendung molekularer Verfahren durch ihre benannten Behörden gesammelt hat (vergleiche Dokument BMT/14/20 „Report“, Absatz 55).

14. Ferner vereinbarte die Arbeitstagung vorzuschlagen, die UPOV, OECD und ISTA zu ersuchen, Listen möglicher gemeinsamer Initiativen im Hinblick auf molekulare Verfahren zu erstellen. Es wurde angemerkt, daß die Liste im Falle der UPOV vorbehaltlich der Zustimmung durch den Technischen Ausschuß von der BMT auf ihrer fünfzehnten Tagung aufgesetzt werden könnte (vergleiche Dokument BMT/14/20 „Report“, Absatz 56).

15. Auf der am 28. und 29. Januar 2015 in Paris, Frankreich, abgehaltenen Tagung der Technischen Arbeitsgruppe der OECD-Saatgutssysteme berichtete Herr Gerry Hall (Vereinigtes Königreich), Vorsitzender der *Ad-hoc*-Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren (AHWG) der OECD-Saatgutssysteme, mündlich über die gemeinsame Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA, die am 13. November 2014 während der vierzehnten Tagung der BMT abgehalten wurde.

16. Die Technische Arbeitsgruppe vereinbarte, daß eine weitere gemeinsame Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA über molekulare Verfahren entweder in Verbindung mit der Jahrestagung der

<sup>5</sup> am 12. November 2014

<sup>6</sup> vom 10. bis 13. November 2014

OECD-Saatgutssysteme im Juni 2015 in Paris oder in Verbindung mit der Tagung der Technischen Arbeitsgruppe im Januar 2016 abgehalten werden sollte.

#### ERÖRTERUNG ÜBER MOLEKULARE VERFAHREN AUF DER FÜNFZIGSTEN TAGUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES

17. Der TC vereinbarte auf seiner fünfzigsten Tagung in Genf<sup>7</sup>, daß der Entwurf einer Tagesordnung für die einundfünfzigste Tagung des TC einen Tagesordnungspunkt für eine Erörterung über molekulare Verfahren enthalten sollte (vergleiche Dokument TC/50/26 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 164).

18. Auf der Tagung der TWP- und TC-Vorsitzenden am 9. Januar 2015 in Genf wurde vorgeschlagen, daß die Grundlage für die Erörterung die Präsentation von Höhepunkten von der vierzehnten Tagung der BMT vom 10. bis 13. November 2014 in Seoul, Republik Korea, und der gemeinsamen Arbeitstagung von OECD, UPOV und ISTA über molekulare Verfahren am 12. November 2014 in Seoul, Republik Korea, sein könnte.

19. Diesbezüglich wurde vorgeschlagen, Präsentationen zu folgenden Themenpunkten für die Erörterung über molekulare Verfahren auf der einundfünfzigsten Tagung des TC wie folgt zu organisieren:

*Berichte über Entwicklungen in der UPOV betreffend biochemische und molekulare Verfahren (vergleiche auch Dokument BMT/14/2 Rev2.)*

*Verwendung molekularer Markerverfahren für die Selektion von 'ähnliche Sorte' für 'Kandidatensorte' (vergleiche auch Dokument BMT/14/16 Rev2.)*

*Verwendung von Vergleichssorten bei der Unterscheidbarkeit von Sorten: Ein derzeit in den Vereinigten Staaten von Amerika geprüfter Ansatz für die potentielle Anwendung im Sortenschutz (vergleiche auch Dokumente BMT/14/5 und BMT/14/5 Add.)*

*Eine europäische Kartoffeldatenbank als zentralisierte Sammlung von allgemein bekannten Sorten (vergleiche auch Dokumente BMT/14/18 und BMT/14/18 Add)*

*Entwicklung von EST-SSR-Markern von Salat und Sortenidentifizierung anhand von EST-SSR-Markern (vergleiche auch Dokument BMT/14/13 Rev.)*

*Inhaberschaft und Verwendung von DUS-Proben und von DNS und DNS-Daten während und nach den DUS-Prüfungen (Dokument BMT/14/11 Rev.)*

*Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen OECD, UPOV, ISO und ISTA im Hinblick auf molekulare Verfahren (vergleiche auch Dokument BMT/14/Joint/5)*

20. Vorbehaltlich der Billigung durch den TC wird ein Entwurf eines Programms für die Erörterung als Anlage II dieses Dokuments bereitgestellt, einschließlich eines Hinweises darauf, wie diese Erörterung mit dem Tagesordnungspunkt „molekulare Verfahren“ koordiniert würde.

#### ERTEILUNG VON INFORMATIONEN ÜBER DIE LAGE IN DER UPOV BEZÜGLICH DER VERWENDUNG MOLEKULARER VERFAHREN

21. Der TC war sich auf seiner neunundvierzigsten Tagung in Genf<sup>8</sup> darin einig, daß es notwendig sei, einem breiteren Publikum, einschließlich Züchtern und der Öffentlichkeit im allgemeinen, geeignete Informationen über die Lage in der UPOV im Hinblick auf die Verwendung molekularer Verfahren zur Verfügung zu stellen (vergleiche Dokument TC/49/41, „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 136).

22. Der TC auf seiner fünfzigsten Tagung<sup>9</sup> und der CAJ auf seiner neunundsechzigsten<sup>10</sup> Tagung billigten die vorgeschlagene Erläuterung über die Lage in der UPOV im Hinblick auf die Verwendung molekularer Verfahren für Züchter und Personen mit Kenntnis der DUS-Prüfung. Hinsichtlich eines breiteren Publikums hatte der TC auf seiner fünfzigsten Tagung vereinbart, daß die Frage nicht angemessen formuliert sei und es

<sup>7</sup> vom 7. bis 9. April 2014

<sup>8</sup> vom 18. bis 20. März 2013

<sup>9</sup> vom 7. bis 9. April 2014

<sup>10</sup> am 10. April 2014

deshalb nicht angebracht wäre, eine Antwort auf diese Frage auszuarbeiten (vergleiche Dokument CAJ/69/13 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 72).

23. Der Rat nahm auf seiner einunddreißigsten außerordentlichen Tagung<sup>11</sup> die Antworten auf häufig gestellte Fragen an, einschließlich die Frage: „Erlaubt die UPOV die Verwendung molekularer Marker (DNS-Profile) bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit („DUS“)?“ (vergleiche Dokument C(Extr.)/31/5 „Bericht über die Entscheidungen“ Absatz 15)

24. Die Antworten auf häufig gestellte Fragen sind auf der Website unter <http://www.upov.int/about/de/faq/> veröffentlicht.

25. Der Beratende Ausschuß vereinbarte auf seiner achtundachtzigsten Tagung am 15. Oktober 2014 in Genf, daß der Entwurf für Frage und Antwort bezüglich der Informationen über die Lage in der UPOV hinsichtlich der Verwendung molekularer Verfahren für ein breiteres Publikum, einschließlich der Öffentlichkeit im allgemeinen, dem Technischen Ausschuß zur Prüfung vorgelegt werden solle (vergleiche Dokument C/48/19 „Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der sechsendachtzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses; gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuss ausgearbeitet hat“, Absatz 48).

26. *Der CAJ wird ersucht,*

a) *den Bericht über die Entwicklungen in der BMT, wie in den Absätzen 6 bis 9 dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen;*

b) *zur Kenntnis zu nehmen, daß die Gemeinsame Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA über molekulare Verfahren<sup>12</sup> vereinbart hatte, daß es zweckmäßig wäre, die gemeinsame Arbeitstagung auf einschlägigen Tagungen der OECD und der ISTA zu wiederholen und in dieser Hinsicht, daß die Tagung der Arbeitsgruppe der OECD-Saatgutssysteme vereinbart hatte, daß eine weitere gemeinsame Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA über molekulare Verfahren entweder in Verbindung mit der Jahrestagung der OECD-Saatgutssysteme im Juni 2015 in Paris oder in Verbindung mit der Tagung der Technischen Arbeitsgruppe im Januar 2016 organisiert werden soll;*

c) *zur Kenntnis zu nehmen, daß der TC auf seiner dreiundfünfzigsten Tagung im Jahr 2017 ersucht werden wird:*

i) *das Programm für die fünfzehnte Tagung der BMT im Jahr 2016, einschließlich der Einplanung eines speziellen Datums („Tag der Züchter“) für die Punkte über die Verwendung molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung und bei der Sortenidentifikation, zu billigen.*

ii) *zu prüfen, ob ein gemeinsames Dokument zur Erläuterung der wesentlichen Besonderheiten der Systeme von OECD, UPOV und ISTA erstellt werden soll;*

iii) *zu prüfen, ob eine Bestandsaufnahme zur Verwendung molekularer Markerverfahren nach Pflanze im Hinblick auf die Ausarbeitung eines gemeinsamen Dokuments von OECD, UPOV und ISTA*

<sup>11</sup> am 12. April 2014

<sup>12</sup> am 12. November 2014 in Seoul, Republik Korea

*mit diesen Informationen in einem ähnlichen Format wie das UPOV-Dokument UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ erstellt werden soll;*

*iv) den Vorschlag zu prüfen, daß die BMT auf ihrer fünfzehnten Tagung Listen möglicher gemeinsamer Initiativen mit OECD und ISTA hinsichtlich molekularer Verfahren;*

*v) zu prüfen, ob die Erörterung über molekulare Verfahren auf der Präsentation von Höhepunkten von der vierzehnten Tagung der BMT vom 10. bis 13. November 2014 in Seoul, Republik Korea, und der gemeinsamen Arbeitstagung von OECD, UPOV und ISTA vom 12. November 2014 in Seoul, Republik Korea, basieren soll; und*

*vi) einen Entwurf für Frage und Antwort bezüglich der Informationen über die Lage in der UPOV hinsichtlich der Verwendung molekularer Verfahren für ein breiteres Publikum, einschließlich der Öffentlichkeit im allgemeinen auszuarbeiten.*

[Anlagen folgen]

ROLLE DER ARBEITSGRUPPE FÜR BIOCHEMISCHE UND MOLEKULARE VERFAHREN UND  
INSBESONDERE FÜR DNS-PROFILIERUNGSVERFAHREN (BMT)

*(vom Technischen Ausschuß auf seiner achtunddreißigsten Tagung vom 15. bis 17. April 2002 in Genf vereinbart (vergleiche Dokument TC/38/16, Absatz 204))*

Die BMT ist eine den DUS-Sachverständigen, biochemischen und molekularen Fachleuten und Pflanzenzüchtern offenstehende Gruppe. Sie betrachtet es als ihre Funktion,

- i) die allgemeinen Entwicklungen auf dem Gebiet der biochemischen und molekularen Verfahren zu überprüfen;
- ii) die Kenntnis einschlägiger Anwendungen biochemischer und molekularer Verfahren in der Pflanzenzüchtung aufrechtzuerhalten;
- iii) die mögliche Anwendung biochemischer und molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung zu untersuchen und ihre Überlegungen dem Technischen Ausschuß darzulegen;
- iv) gegebenenfalls Richtlinien für biochemische und molekulare Verfahren und deren Harmonisierung aufzustellen und insbesondere Beiträge zur Erstellung des Dokuments TGP/15, „Neue Merkmalstypen“, zu leisten. Diese Richtlinien sollen in Verbindung mit den Technischen Arbeitsgruppen entwickelt werden;
- v) Initiativen der TWP zur Einsetzung artenspezifischer Untergruppen zu prüfen, indem den verfügbaren Informationen und der Notwendigkeit biochemischer und molekularer Verfahren Rechnung getragen wird;
- vi) Richtlinien für die Verwaltung und Harmonisierung von Datenbanken mit biochemischen und molekularen Informationen in Verbindung mit der TWC aufzustellen;
- vii) die Berichte der artenspezifischen Untergruppen und der BMT-Überprüfungsgruppe entgegenzunehmen;
- viii) ein Diskussionsforum über die Anwendung biochemischer und molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung und bei der Sortenidentifikation bereitzustellen.

[Anlage II folgt]

ERÖRTERUNG ÜBER MOLEKULARE VERFAHREN AUF DER FÜNFZIGSTEN TAGUNG DES  
TECHNISCHEN AUSSCHUSSES (24. MÄRZ)

ENTWURF EINES PROGRAMMES

Höhepunkte der vierzehnten Tagung der BMT

- 11:15 Berichte über Entwicklungen in der UPOV betreffend biochemische und molekulare Verfahren (Verbandsbüro, vergleiche auch Dokument BMT/14/2 Rev2.)
- 11:30 Verwendung molekularer Markerverfahren für die Selektion 'ähnliche Sorte' für 'Kandidatensorte'
- 12:00 Ein derzeit in den Vereinigten Staaten geprüfter Ansatz zur potentiellen Anwendung beim Sortenschutz
- 12:30 *Mittagspause*
- 14:30 Eine europäische Kartoffeldatenbank als zentralisierte Sammlung von allgemein bekannten Sorten
- 14:50 Entwicklung von EST-SSR-Markern von Salat und Sortenidentifizierung anhand von EST-SSR-Markern
- 15:10 Inhaberschaft und Verwendung von DUS-Proben und DNS und DNS-Daten WÄHREND und NACH den DUS-Prüfungen

Gemeinsame Arbeitstagung von OECD, UPOV, ISTA über molekulare Verfahren

- 15:30 Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen OECD, UPOV, ISO und ISTA im Hinblick auf molekulare Verfahren
- 15:50 Allgemeine Erörterung (25 Minuten)

Technischer Ausschuß Tagesordnungspunkt 8 „Molekulare Verfahren“

- 16:15 Tagesordnungspunkt 8 „Molekulare Verfahren“

[Ende der Anlage II und des Dokuments]